

Frage 3

In welcher Form sollen Meinungen eingeholt werden, damit alle Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden können? Rahmenbedingungen um möglichst viele Bewohner/innen einzubinden?

Basis für Einbindung möglichst aller Interessen und Bedürfnisse ist Anerkennung der Vielfalt eben dieser Interessen und Bedürfnisse. Darüber herrscht auch grundsätzlich Übereinstimmung, wenn auch die Einteilung der BewohnerInnen in Gruppen von manchen (MV) als diskriminierend empfunden wurde. Als Maßnahmen wurden themenspezifischen Befragungen, Versammlungen, Einzelgesprächen, die Betonung des persönlichen Kontakts etc. und sogar verpflichtende Mieterversammlungen für wichtige Fragen genannt.

Insbesondere von der Gruppe Diversität wurden eine stärkere Orientierung an der Vielfalt der BewohnerInnen und Maßnahmen gefordert, die sich an „Best Practice“ Beispielen orientieren sollten. Rechte von Minderheiten (z.B. Kinderrechte/Kinderrechtskonvention) sollten nicht nur in der Präambel zum Statut festgeschrieben werden, sondern auch von den MietervertreterInnen aktiv vertreten werden.

Zu den Rahmenbedingungen wurden geeignete räumliche Voraussetzungen für die Abhaltung von Versammlungen, die Versorgung mit den notwendigen Drucksorten, Möglichkeiten der online-Information sowie die Erkennung des Bedarfs gezählt.

- Einzelgespräche, Sprechstunden, Versammlungen, Umfragen, schriftliche Information mit Abstimmungsmöglichkeit
- Themen- und Gruppenbezogene Befragungen (Infos); Betonung auf Themenvielfalt, da eine Einteilung der BewohnerInnen in Gruppen kritisch gesehen wird (diskriminierend)
- „Best Practice“: Vorbilder aus anderen Ländern ansehen
- Mindeststandards (z.B.: Menschenrechte, Minderheitenrechte z.B. Kinderrechte/Kinderrechtskonvention) nicht verhandelbar; sollten entsprechend in der Präambel festgehalten werden
- Alle handelnden Personen sollen diese Mindeststandards proaktiv leben
- Mieterbeiräte sollen für diese Rechte ihrer MieterInnen eintreten
- Persönliche Kontaktaufnahme statt schriftlich (=unzureichend)
- Information vor Ort
- Info-Vorabstimmung
- Verpflichtende Mieterversammlung bei wichtigen Fragen